

Datenschutzerklärung und Patientenhinweis

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck unsere Praxis Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in puncto Datenschutz haben.

1. Verantwortliche Stelle

Verantwortlich für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der Daten ist die Familienpraxis Junker, vertreten durch Frau Stefanie Junker, Martinstr. 8, 57462 Olpe.

2. Datenschutzbeauftragter

Die E-Mail-Adresse des Datenschutzbeauftragten lautet: datenschutz@zuendgeber.com

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt im Rahmen der medizinischen Leistungserbringung und Beratung. Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Gesundheitsdaten. Dazu zählen Anamnesen, Diagnosen, Therapieempfehlungen und Befunde, die wir oder andere Ärzte erheben. Zu diesen Zwecken können uns auch andere Ärzte oder Psychotherapeuten, bei denen Sie in Behandlung sind, Daten zur Verfügung stellen (z.B. in Arztbriefen).

Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für Ihre Behandlung. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Behandlung nicht erfolgen.

4. Dateneingang

Im Zuge der medizinischen Leistungserbringung darf die Familienpraxis Junker Behandlungsdaten und Befunde von mir bei anderen Leistungserbringern (z.B. Facharzt, Psychotherapeut u.a.), bei denen ich Behandlung bin, einholen. Die betreffenden Personen sind verpflichtet, diese Informationen an meinen Hausarzt weiterzuleiten. Mein Hausarzt darf diese Information nur zur Dokumentation und weiteren Behandlung verwenden.

5. Datenweitergabe

Die Daten können im Zuge der medizinischen Leistungserbringung an weiterbehandelnde Ärzte, Krankenhäuser, Apotheken, Laboreinrichtungen, Sozialstationen, Rehabilitations- und Pflegeeinrichtungen, Berufsgenossenschaften, Medizinischer Dienst und anderer ärztliche Stellen, bei denen wir zur Weitergabe bestimmter Daten verpflichtet sind, weitergegeben werden. Bei gewünschter wahlärztlicher Behandlung werden die zur Rechnungsstellung erforderlichen Daten an die privatärztliche Verrechnungsstelle/ Abrechnungsstelle weitergeleitet. Ebenfalls werden



Behandlungsdaten Daten an die entsprechende Krankenkasse weitergeleitet, soweit wir dazu verpflichtet sind.

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben. Im Zuge der betriebsmedizinischen Behandlung und Beratung können Ihre Daten ebenfalls an die Berufsgenossenschaften weitergegeben werden.

6. Speicherdauer

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies für die Durchführung der Behandlung erforderlich ist.

Ihre Daten werden nach den allgemeinen Berufsverordnungen gespeichert, mindestens aber 10 Jahre ab der medizinischen Leistungserbringung, sowie 30 Jahre bei Röntgenuntersuchungen lt. § 28.3 der Röntgen-Verordnung oder bei Betriebsmedizinischen Untersuchungen.

7. Ihre Rechte

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden, personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu, sofern die Vorschriften der vertragsärztlichen Vereinbarungen dies zulassen.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz (hier: Landesbehörde für den Datenschutz und Informationsfreiheit NRW, Düsseldorf) zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

8. Rechtliche Grundlagen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 9 Absatz 2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit Paragraph 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz. Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gern an uns wenden.

Ihr Praxisteam

